

Untersuchung von statischen oder dynamischen Netzentgelten und Stromtarifen zur Bewertung der möglichen Netzdienlichkeit von Prosumern

- Bachelorarbeit / Studienarbeit / Masterarbeit -

HINTERGRUND

- Energiewende getrieben durch Sektorenkopplung und Dezentralisierung
 - Starke Änderungen beim Prosumer in der Niederspannungsebene
 - Aber: Auch Ausstattung mit flexiblen Komponenten wie Batteriespeichersystemen, Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen
- Anreize zur Steuerung (z.B. Verschiebung von Last) möglich durch etwa dynamische Tarife (Strommarkt-Anreiz) oder variable Netzentgelte

MÖGLICHE INHALTE DER ABSCHLUSSARBEIT (AUSWAHL)

- Erarbeitung variabler Netzentgelte (z.B. Tarifstufen auf Basis der Netzauslastung, mit Recherche der Daten von Verteilnetzbetreibern)
- Analyse und Auswertung des Zusammenspiels dynamischer Stromtarife (vom Energieversorger durch Beschaffungskosten am Spotmarkt) und zeit-variabler Netzentgelte (vom Netzbetreiber)
- Konzeptionierung der Steuerung bei Prosumer-Haushalten auf Basis dieser Preissignale, z.B. Berücksichtigung dieser Preise in einer Optimierung im Heim-Energiemanagementsystem
- Auswertungen zu den Auswirkungen der Maßnahmen insb. auf die Netzbelastung („Wann entstehen durch dynamische Tarife Spitzenlasten?“ „Können variable Netzentgelte helfen?“)



KONTAKT

Bei Rückfragen oder Interesse können Sie jederzeit eine E-Mail mit Begründung der Motivation (und ggf. Aufzeigen von Vorkenntnissen) an c.wegkamp@tu-braunschweig.de schicken.